

# Gemeinde Großenbrode

- Der Bürgermeister -



Postfachadresse:  
Amt Oldenburg-Land - Postfach 1152 - 23751 Oldenburg in Holstein

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr  
Postfach 7128  
24171 Kiel

**23775 Großenbrode, den 30.09.2008**

Telefon 04361/4937-0  
Telefax 04361/4937-20  
E-Mail: [info@amt-oldenburg-land.de](mailto:info@amt-oldenburg-land.de)  
Internet: [www.amt-oldenburg-land.de](http://www.amt-oldenburg-land.de)

Auskunft erteilt: Herr Zuch  
Durchwahl: 04361/4937-16

#### Bürgerbüro Großenbrode

Telefon: 04367 - 99 71 0  
Telefax: 04367 - 99 71 26

Konten:  
Sparkasse Holstein  
Konto-Nr. 51.000.057; BLZ 213 522 40

Volksbank OH Nord eG  
Konto-Nr. 501 000; BLZ 213 900 08

Kurverwaltung:  
Sparkasse Holstein  
Konto-Nr. 134 154 491, BLZ 213 522 40

## **Resolution der Gemeindevertretung Großenbrode zur Hinterlandanbindung im Zuge der Festen Fehmarnbeltquerung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung Großenbrode fordert für die direkt und sehr ortsnah betroffene Gemeinde die besondere Berücksichtigung der örtlichen Interessen bei der Planung und der Ausführung der Hinterlandanbindung zur Festen Fehmarnbeltquerung.

Insbesondere sind diese:

Die **gemeinsame Planung und Ausführung des Ausbaus der B 207 zur vierstreifigen Bundesstraße sowie die Planung und die Heranlegung der zweispurigen, elektrifizierten Bahntrasse an diese Bundesstraße**. Dieses gilt auch für den Fall, dass zunächst der einspurige Ausbau der Bahntrasse vor dem zweispurigen Ausbau erfolgt.

Ein **gemeinsamer Lärmschutz beider Verbindungen** ist zu gewährleisten.

Großenbrode muss eine **eigene Anbindung an die B 207 behalten** ebenso ist ein **neuer Haltepunkt an der neuen Bahntrasse** einzurichten.

Die **Querung über den Fehmarnsund** ist im Zuge des Straßenausbaus ebenso auszubauen. Zur Vermeidung eines Nadelöhres an der **internationalen Landesentwicklungsachse, ist diese zweite Querung durch einen Tunnel** herzustellen.

Die Gemeinde Großenbrode ist bei allen Planungen und Absichten dieser Hinterlandanbindung zeitnah einzubinden. Die im bisherigen Verfahren eingebrachten Forderungen und Anregungen (z.B. Umweltkonsultationsbericht, Beteiligung am Forderungskatalog des Kreises Ostholstein, Stellungnahme zum scoping Termin der UVS Ausbau B 207) bleiben zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß

Bürgermeister